

Unwetter überall

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 33

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753039>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

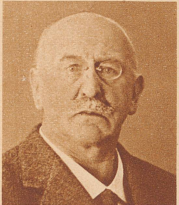
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Stickerer-Industrieller
A. Hufenus

der 78 Jahre alt in St. Gallen starb, war einer der bedeutendsten Männer der Stickerer-Industrie. Sein Hauptverdienst bestand darin, die Stickerer durch künstlerische Kreationen vorwärts zu bringen, mit denen er die Märkte von Paris, Wien, New York und London beherrschte. Für charitative Bestrebungen und gemeinnützige Werke war Hufenus ein großer Wohltäter



Buchhändler Alfred Arnold der seit 1896 in Lugano eine Buchhandlung führte, die sich zu der bedeutendsten des Kantons Tessin entwickelte, starb 62 Jahre alt. Arnold nahm regen Anteil an zahlreichen patriotischen und gemeinnützigen Werken und war Vertreter der deutschschweizerischen Kolonie im Gemeinderat von Lugano



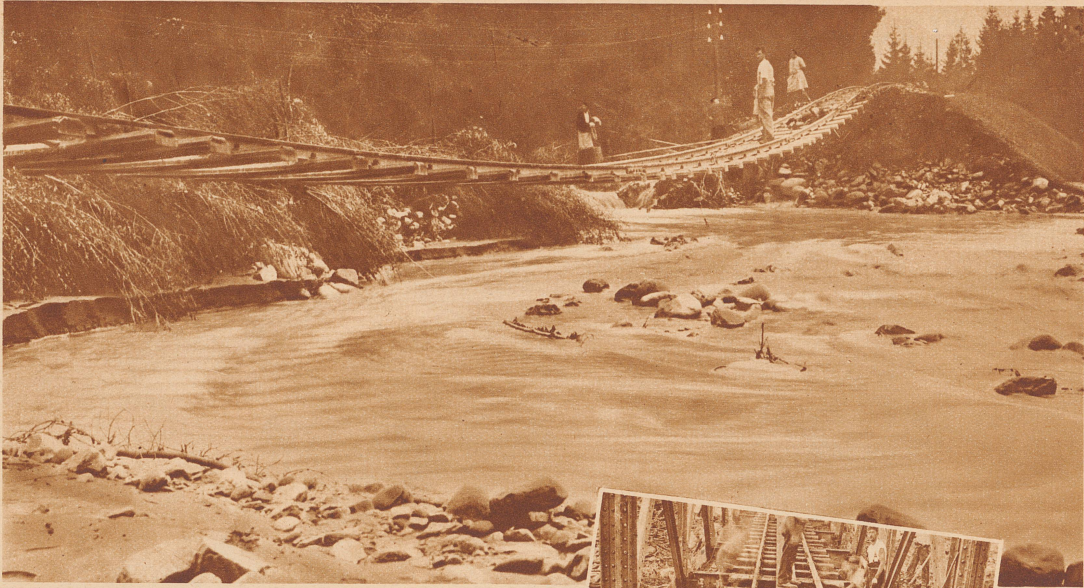
Msgr. Alfredo Peri Morosini von 1904—1916 apostolischer Verwalter des zum Bistum Basel gehörigen Kantons Tessin, starb nach langer Krankheit in Solcio am Langensee. Peri Morosini war ein sehr gelehrter und kunstsinziger Priester, Doktor der Philosophie, Philologie und Theologie. Vor seiner Tätigkeit im Tessin war er mehrere Jahre in der päpstlichen Diplomatie tätig



Dr. Eduard Kellenberger bisher Direktor - Stellvertreter des eidgen. Finanzdepartements und Privatdozent an der Universität Bern, ist als Professor für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft an die St. Galler Handelshochschule berufen worden

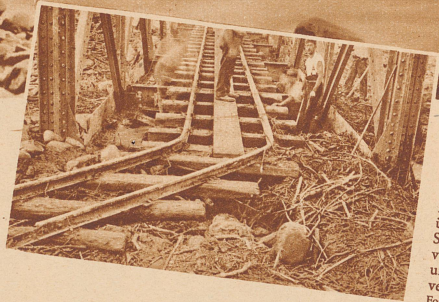


Dr. W. Friedli Chefmathematiker des schweiz. Bundesamtes für Sozialversicherung, der eigentliche Schöpfer der versicherungstechnischen Grundlagen für die Alters- und Hinterbliebenenversicherung, ist zum ordentlichen Professor für Mathematik und technische Versicherungswissenschaft an der Universität Bern gewählt worden



Das Unwetter, das vergangene Woche über Obwalden niederging, hat ganz gewaltige Verheerungen angerichtet. Die Brünigbahnlinie war mehrere Tage unterbrochen. Obiges Bild zeigt das beschädigte Tracé im Gebiet der Großen Schlieren, wo das Hochwasser den Damm weggeschwemmt hat, so daß die Schienen und Schwellen frei in der Luft hängen

Fotos Dubois



Die Eisenbrücke über die Große Schlieren wurde vom Hochwasser um 25 Meter verschoben
Foto Dubois

Bild links: Große Schäden infolge von Hochwasser auch im Kanton Schwyz. Die Durchbruchstelle des wilden Butzbaches hinter Alpthal; die Markierung kennzeichnet die ehemalige Höhe der Wehre

Foto Schüffeler

UNWETTER ÜBERALL



Der Ort Saas im Prätigau wurde von einer schweren Erdstürchkatastrophe heimgesucht. Mehrere Ställe wurden zerstört, Bahn und Straße verschüttet und eine beträchtliche Fläche guten Kulturlandes von der gewaltigen Rufe vernichtet
Foto Bertschinger